



Mindestens einmal pro Woche findet im Kindergarten Wassertreten nach Kneipp statt – und das zu jeder Jahreszeit.



## *Ein Meer voller Möglichkeiten*

TEXT THOMAS TRITSCH    BILDER PETRA ARNOLD

Vor rund 150 Jahren hat Pfarrer Sebastian Kneipp die Wassertherapie zur Stärkung des Immunsystems entdeckt. Gesundheit durch Ausgeglichenheit – je früher, desto besser. Im Pater-Delp-Kindergarten in Hemsbach wird das Prinzip, basierend auf den fünf Säulen Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Balance, in seinen elementaren Formen tagtäglich gelebt.





Claudia Oeburg, die Leiterin des Kindergartens, erarbeitet Konzepte mit weiteren pädagogischen Fachkräften.

achtsamen und verantwortungsbewussten Menschen entwickeln können“, sagt Leiterin Claudia Oeburg inmitten einer grünen Oase an der Stettiner Straße im Hemsbacher Süden, direkt neben dem Pater-Delp-Gemeindehaus.

Schon beim Betreten spürt man eine entspannte und ruhige Atmosphäre, die das Mikroklima des Kindergartens in jeder Hinsicht positiv beeinflusst. Es ist noch früh am Morgen, und die Kinder bereiten gerade das Frühstück zu. Zwischen halb acht und halb elf spielt sich das Leben grundsätzlich im Freien



Der Muntermacher: Ein kaltes Armbad zur Erfrischung, Anregung des Kreislaufs und Stärkung des Immunsystems.



Nach fast zweieinhalb Jahren intensiver Beschäftigung mit der Kneipp-Philosophie konnte die Einrichtung im Sommer 2022 das offizielle Gütesiegel in Empfang nehmen. Der Kneipp-Bund e.V. hat die Kita als anerkannte Kindertageseinrichtung aufgenommen. Ein Ritterschlag für das Team – und eine Würdigung der konzeptionellen und pädagogischen Arbeit, die hier seit vielen Jahren praktiziert wird. Es geht um Forschen und Hinterfragen, um Beobachten und Wahrnehmen, um gesunde Ernährung und regelmäßige Bewegung. „Wir bieten Kindern eine Umgebung, in der sie sich zu

ab. Zu jeder Jahreszeit. Die älteren Kinder, die kurz vor dem Schulstart stehen, frühstücken auch im Winter draußen. Im Frühjahr, wenn die Wiesen morgens noch feucht sind, geht es zum „Taulaufen“ über das Gras. Barfuß. „Die Füße erschrecken“, sagt man hier gern. Ein Boost für die Abwehrkräfte. Den Boden fühlen. Körperliches Erleben mit allen Sinnen. Danach wartet ein kerngesundes Buffet im weitläufigen Garten, der u-förmig das holzverkleidete Gebäude fast vollständig umarmt. Direkt unter dem japanischen Kirschbaum neben dem Obstgarten wird gemeinsam gegessen. Manchmal gibt es Blumenbrote: frischen Kräutertquark mit essbaren Blüten.

### HÜHNER, HEILPFLANZEN, BIENEWIESE

Zwischen alten Bäumen und Hochbeeten mit Heilpflanzen, zwischen Hühnerstall und Bienenblühwiese ist der Tagesablauf von Ritualen getaktet. Das vermittelt Sicherheit. Beim Morgenkreis wird der Tag begrüßt, werden Wünsche und Eindrücke formuliert. Es folgt ein



Der aus verschiedenen Naturmaterialien angelegte Barfußpfad fördert spielerisch die taktile Wahrnehmung.



gemeinsames Gebet und ein kaltes Armbad. „Das Tässchen Kaffee des echten Kneippianers“, erläutert Claudia Oeburg die Facetten der Hydrotherapie. Aber auch eine sanfte Bürstenmassage hilft beim Wachwerden und Wecken der Lebensgeister.

Die Treffpunkte und Rückzugsorte sind klar strukturiert. Zum Beispiel der blaue und abgedunkelte Meeresraum, der Stille und Entschleunigung ermöglicht. Die äußere Ordnung überträgt sich auf das Innere des Menschen, betont Claudia Oeburg. Seit über zwölf Jahren ist sie Leiterin des Kindergartens der katholischen Gemeinde St. Laurentius. Davor war sie hier als Erzieherin tätig – und erlebte als Kind selbst den Geist dieser ganz besonderen Umgebung.



Im Pater-Delp-Kindergarten wird jeden Tag im Freien gefrühstückt – gesund und lecker.





Rituale strukturieren den Tagesablauf im Kindergarten – die sanfte Bürstenmassage hilft beim Start in den Tag.

Gemeinsam mit ihren 13 Kolleginnen und Auszubildenden betreut sie bis zu 72 Kinder von zwei bis sechs Jahren liebevoll und auf Grundlage des christlichen Glaubens. Die drei Gruppen sind nach Sonne, Mond und Sternen benannt. In letzterer sind die Schulanfänger zuhause.



Die pädagogische Arbeit orientiert sich konsequent an den verschiedenen Entwicklungsfeldern junger Menschen. Man lehrt Sprache als Schlüssel zur Welt, versteht sich als „Haus der kleinen Forscher“ mit naturwissenschaftlichem Förderschwerpunkt und kümmert sich verantwortungsvoll um Meerschweinchen und Schildkröten wie die „wilde Hilde“. Einer der Lieblinge der Kinder. Auch die Montessori-Pädagogik nach dem Grundsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“ wird in der Einrichtung aktiv gelebt. Offenbar erfolgreich: die Mädchen und Jungen decken mit Freude den Tisch, kümmern sich um die Pflanzen und fragen, wo gerade Hilfe gefragt ist. Junge Menschen entdecken und erleben die Welt,



Das gemeinsame Musizieren in der Gruppe ist ein fester Bestandteil im Tagesablauf des Kindergartens.

jeden Tag aufs Neue. Begleitet von einem interdisziplinären Team aus Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Heilerziehungspflegerinnen, Diplom-Pflegepädagoginnen und Praktikanten. Alle arbeiten Hand in Hand, gruppenübergreifend und im engen Austausch mit den Eltern. Ein Elternbeirat unterstützt die Einrichtung bei der Umsetzung der zahlreichen Projekte. Gemeinsam setzt man sich etwa dafür ein, dass Lebensmittel vor der Tonne gerettet werden. Auch der Wasserlauf und der mobile Barfußpfad wurden von Eltern mitgestaltet. Mit dem Diakon der Gemeinde wurde ein Taufkonzept erarbeitet, das Eltern und Kindern eine Taufbegleitung anbietet. Am Ende steht ein gemeinsames Fest auf dem Areal der Einrichtung.

### GESUNDES KINDER-GARTEN-ESSEN

Die meisten Zutaten für den Speiseplan der Einrichtung wachsen im Kinder-Garten. Tomaten und Himbeeren, Äpfel und Johannisbeeren und vieles mehr. Es gibt Brennessel-Brote und Löwenzahn-Gelee. Und Zähneputzen funktioniert mit

frischem Salbei auch ganz gut. Sogar die Eier stammen von den glücklichen Kita-Hühnern. Die Kinder erleben einen Dreiklang aus Säen, Jäten und Ernten im Zyklus der Schöpfung. In einer Balance aus Aktivitäten und Entspannung, Motivation und Ruhe. Wer mit dem Kindergarten ins kalte Wasser springt, der taucht ein in ein offenes Meer voller Möglichkeiten, formuliert es die Leiterin in Anspielung auf die Kneipp'sche Grundphilosophie des Hauses, in dem Wertschätzung und Teilhabe ein Zuhause finden.




Das duftet: Aus geriebener Kernseife, getrockneten Kamillenblüten und Rosmarinnadeln werden kleine Seifenkugeln.



Die von den Kindern selbst zubereiteten Kräuterteiglinge werden zu leckeren Brötchen gebacken.



Im langen Spielflur hat jedes Kind seine eigene Garderobe. Es gibt eine gut bestückte Bücherei und eine offene Küche, in der regelmäßig frische Gemüsesuppe zubereitet wird. Alle drei Gruppen verfügen über eine zweite Ebene. Beim Händewaschen kann man die Fische im Aquarium beobachten. Großzügige Mal- und Kreativbereiche sowie Werkstätten laden zum freien Gestalten ein. „Viele junge Menschen werden hier für ihr Leben geprägt“, so Claudia Oeburg über den Pater-Delp-Kindergarten als frühkindliche Lern- und Erlebniswelt, die mit ihrem pädagogischen Ansatz und der familiären Atmosphäre nicht nur Kinder begeistert. 

[WWW.PATER-DELP-KINDERGARTEN.DE](http://WWW.PATER-DELP-KINDERGARTEN.DE)